

Corporate News vom 29. November 2011

AGO AG Energie + Anlagen veröffentlicht Zahlen für das dritte Quartal 2011

- ▶ **Umsatzerlöse: TEUR 52.872 (+61,6 Prozent)**
- ▶ **Bruttoergebnis: TEUR 2.030 (+61,5 Prozent)**
- ▶ **EBIT: TEUR -245 (+TEUR 612)**
- ▶ **Auftragseingang von TEUR 34.771 bei wirtschaftlich gesundem Auslastungsmaß**

Kulmbach, 29. November 2011: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41, ISIN: DE000A0LR415) hat ihren Wachstumstrend auch im dritten Quartal 2011 fortgesetzt.

in den ersten neun Monaten 2011 erzielte die AGO AG Energie + Anlagen Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 52.872. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Steigerung von TEUR 20.149 oder 61,6 Prozent. Damit wurde bereits nach neun Monaten das Umsatzniveau des gesamten Vorjahres 2010 übertroffen. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg von TEUR 1.257 im Vorjahr auf TEUR 2.030 und damit um TEUR 773 oder 61,5 Prozent. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) hat sich von TEUR -857 um TEUR 612 auf TEUR -245 verbessert. Auch das Periodenergebnis des Konzerns verbesserte sich von TEUR -1.124 um TEUR 391 auf TEUR -733.

Das Ergebnis je Aktie (Anzahl Aktien: 4.000.000) beläuft sich innerhalb der ersten neun Monate 2011 auf EUR -0,18 (Vorjahreszeitraum: EUR -0,28).

Das Eigenkapital der AGO AG Energie + Anlagen betrug zum Bilanzstichtag des 30. September 2011 TEUR 4.026 (31. Dezember 2010: TEUR 4.851). Dies entsprach einer Eigenkapitalquote von 13,3 Prozent (31. Dezember 2010: 13,1 Prozent). Die liquiden Mittel beliefen sich zum Berichtstichtag auf TEUR 3.259.

„Im dritten Quartal 2011 haben wir die Umsetzung unserer strategischen Ziele konsequent weiterverfolgt. In Zukunft werden wir uns auf die margenstärkeren Bereiche Blockheizkraftwerke auf Erdgasbasis und Absorptionskältemaschinen konzentrieren. Der Auftragseingang in Höhe von TEUR 34.771 und der Auftragsbestand in Höhe von TEUR 25.181 zum 30. September 2011 unterstreichen bereits die erfolgreich aufgebaute Marktstellung der AGO AG als Engineering-Gesellschaft. Vor dem Hintergrund unserer sorgfältigen Auftragsselektion bei gleichzeitiger Planung eines wirtschaftlich gesunden Auslastungsmaß' sind wir mit der Auftragslage äußerst zufrieden. Für das Jahr 2011 rechnen wir mit einem ausgeglichen EBIT, welches durch Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von voraussichtlich über TEUR 1.000, aber auch durch die Abarbeitung der margenschwächeren Projekte, deren Aufträge noch im vorangegangenen Krisenjahr 2010 angenommen wurden, belastet sein wird“, so Hans Ulrich Gruber, Vorstandssprecher der AGO AG Energie + Anlagen.

Der Q3-Bericht 2011 kann ab sofort eingesehen werden unter:
<http://www.ago.ag/de/investor-relations/berichte/berichte+2011/>

Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen
 Am Goldenen Feld 23
 D-95326 Kulmbach

T. +49 (0) 9221 602 0
 F. +49 (0) 9221 602 149
 E-Mail: ir-ago@ago.ag
 URL: www.ago.ag

Vorstand
 Hans Ulrich Gruber
 Günther Hein

Aufsichtsratsvorsitzender
 Johannes Eismann

Investor Relations Kontakt:

GFEI Aktiengesellschaft
 Marcus Kapust
 Am Hauptbahnhof 6
 60329 Frankfurt am Main

T.: +49 (69) 74 30 37 00
 F.: +49 (69) 74 30 37 22
 E-Mail: ir-ago@gfei.de
 URL: www.gfei.de

Sie finden uns auch auf:









Über AGO AG Energie + Anlagen:

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.

